

# Sonne schickt keine Rechnung

**Eröffnung.** Das erste Photo-voltaikzentrum Vorarlbergs öffnete in Röthis seine Pforten.

Sonnenenergie ist gefragter denn je. Zahlreiche Gemeinden rüsten um und setzen auf Solarzellen. Der Marktführer in der Ländle-Photovoltaikszene ist Hansesun Austria, der im Röhthner Interpark Focus seinen Sitz hat. Vergangenes Wochenende öffnete das erste PV-Zentrum Vorarlbergs seine Pforten. Das Interesse war dementsprechend groß, denn immer mehr Gewerbebetreibende von der Gastronomie



Jörg Potzinger, Christian Nitz, Klaus Fehner, Caroline Glatzel, Geschäftsführer Andreas Müller und Frank Gmeinder (v. l.) bei der Eröffnung im Interpark Focus 21 in Röthis. Fotos: ETU

über Handwerker, Landwirte bis hin zu großen Industriebetrieben modernisieren. Wie wirkungsvoll diese Technologie ist, zeigt

Hanesun-Vertriebes- und Marketingleiter Andreas Müller anhand eines Beispiels: Trotz Regenwetter bei der Eröffnung vergangenen Samstag produzierten die Stromerzeuger auf dem Dach des Betriebes 2,83 kW.

## Stromspeichertechnik im Vormarsch

Eine optimierte Gebäudehülle und die Ausnutzung der Standort vorhandenen Ressourcen in Bezug auf Solarenergie und Geothermie sind die Voraussetzung für ein zu-

kunftsfähiges und wertvolles Gebäude, wissen Experten. „Bislang war die Speichertechnologie noch nicht sehr ausge-reift“, betont Müller. Deshalb war sie - gerade für private Anschaffungen - preislich uninteressant. Das habe sich nun geändert: „Wir rüsten die Voll-einspeisanlagen (Überschussanlagen) einfach um.“ Dadurch kann auch für Warmwasseraufbereitung bis zu 100 Prozent gespart werden. Die Energieoptimierung zeige sich als interessan-

tes, nachhaltiges und finanziell wichtiges Thema: „Bevor die PV-Anlagen optimiert werden, ist ein Solar-Log-Monitoring wichtig“, erklärt Müller weiter. Die leistungsfähige Anlagenüberwachung und Ertragsauswertung im Internet sowie der Heizstab für die Warmwassergewinnung sind eine sehr gefragte Innovation der PV-Technik. Die Sonne schenkt uns in Vorarlberg mehr als 1900 Sonnenstunden jährlich: „Es kommt darauf an, was man daraus macht“, so der Geschäftsführer abschließend.

## Möglichkeiten aufzeigen

Das Hansesun Energie-beratungsquartett, Andreas Müller, Jörg Potzinger, Frank Gmeinder und Christian Nitz, informierte mit hoher fachlicher Qualität über alle Möglichkeiten der Ökostromgewinnung mit einer eigenen PV-Anlage. Projektierung vor Ort mittels einer modernen Software für die Planung und die Wirtschaftlichkeitsanalyse einer solchen Anlage wird auch künftig für jeden Kunden am Ort des Objektes individuell und kostenlos erstellt.



Zahlreiche Interessierte nutzten die Eröffnung um sich zu informieren.